

Zeitschrift: Oltner Neujahrsblätter
Herausgeber: Akademia Olten
Band: 14 (1956)

Artikel: Jubel des jungen Hirten ; Klage des jungen Hirten
Autor: Walter, Silja
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-658766>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

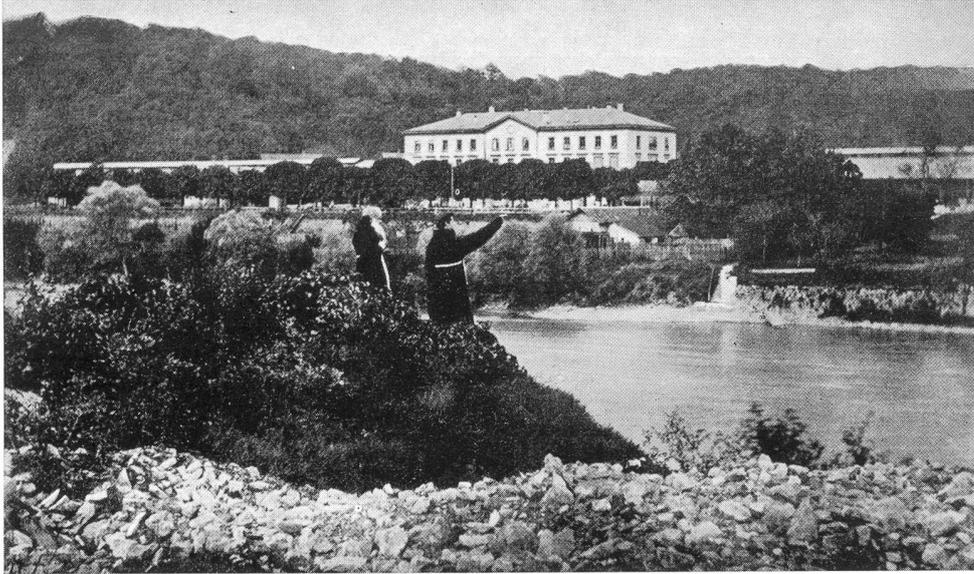
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Rechtes Aarufer vom Klostergarten aus mit Bahnhof Olten der Schweiz. Centralbahn

JUBEL DES JUNGEN HIRTEN

Ja da singt's ja den Sternen entlang
 Ob dem Mädchen Marie,
 Und da drehn sich ja Hügel und Hang
 Um das Mädchen Marie!

Gott tat ihm sein Wort mitteilen
 Hör es kommen, hör es eilen —
 Ich lauf in die Heide.

Ja da tanzt ja, da tanzen aufs Mal
 Um das Mädchen Marie,
 Ja der Fluß und der Mond und das Tal
 Um das Mädchen Marie!

Hör es rauschen, hör es fahren,
 's braust im Herz mir, in den Haaren —
 Ich lauf in die Heide.

Und da kommt ja, da kommt ja das Heil!
 Durch das Mädchen Marie,
 Und uns Sündern, uns wird es zuteil
 Durch das Mädchen Marie!

Hör es brausen, hör es kommen
 Fließen, strömen, angeschwommen —
 Ich lauf in die Heide.

Sieja Walther.

Aus dem Weihnachtsoratorium von Paul Schmalz, Rorschach



und Hotel Schweizerhof und Villa Dr. Alexander von Arx und später Dr. Max von Arx (ca. 1870)

KLAGE DES JUNGEN HIRTEN

Lief die Welt noch eben sacht
 Rundum auf den Wiesen;
 Lief und lief und hat gelacht
 Majola die ganze Nacht,
 Wenn die Winde bliesen.

Horch, Majola mein,
 Sie läuft nicht mehr, nein.
 Die Welt bleibt ja stehen, mein Lämmchen.

Sang die Welt noch all so rein
 So und so und süße.
 Singt nicht mehr; mein Flötlein,
 Majola, wie Totenbein
 Rollt's mir vor die Füße.

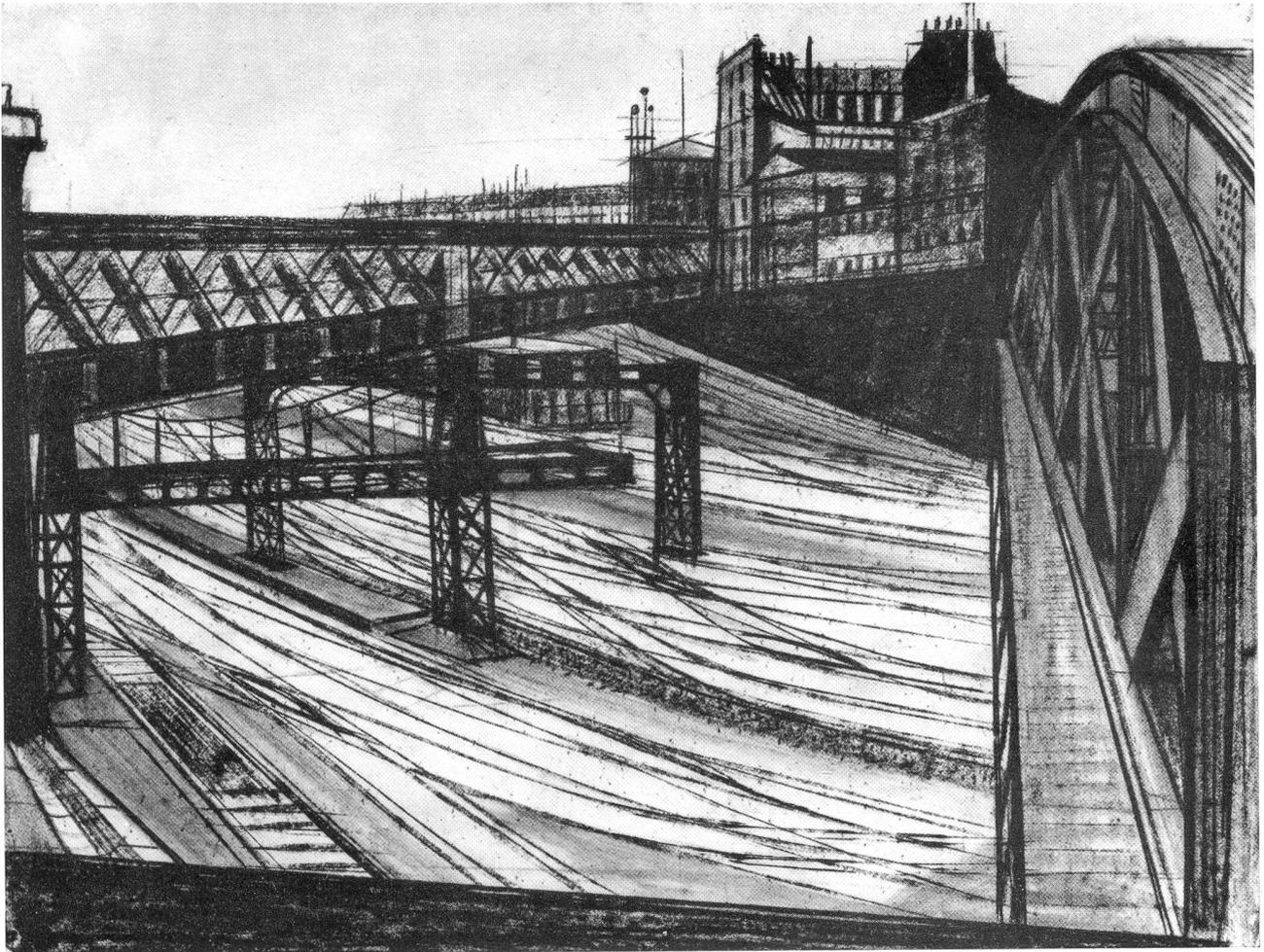
Horch, Majola mein,
 Sie singt nicht mehr, nein.
 Die Welt schweigt ja stille, mein Lämmchen.

Was die Welt wohl überkam?
 's überkam die Sterne
 Eine Schand und eine Scham.
 Majola, das macht mir Gram.
 Blas in die Laterne.

Horch, Majola mein,
 Sie brennt nicht mehr, nein.
 Die Welt ist erloschen, mein Lämmchen.

Sieja Walther.

Aus dem Weihnachtsoratorium von Paul Schmalz, Rorschach



BAHNHOF

Willi Meister